



VERBAND DEUTSCHER SCHULGEOGRAPHEN E. V.

Landesverband Berlin
www.erdkunde-berlin.de

2. Vorsitzender: Klemens Rinklake,
Alt-Lichtenrade 52 d, 12309 Berlin
Tel: 030 / 746 25 36 e-mail: [rinklake @t-online.de](mailto:rinklake@t-online.de)

Berlin, 27.12.2018

„Die Leute halten nichts von Dingen wie Geographie und Meteorologie, und zwar nicht nur deshalb, weil sie auf dem einen stehen, während sie vom anderen durchnäßt werden. Solche Phänomene haben ihrer Meinung nach nur wenig mit wahrer Wissenschaft zu tun. Aber Geographie ist nichts weiter als verlangsamte Physik mit ein paar Bäumen drauf, und die Meteorologie steckt voll von aufregend modischem Chaos und Komplexität.“

Terry Pratchett: Hohle Köpfe; München 2003⁷, S. 10

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

das Motto, das ich dem diesjährigen Neujahrsbrief vorangestellt habe, stammt von dem in englischen Buchhandlungen meist geklauten Autor Terry Pratchett. Er erdachte für seine Romane einen skurrilen Planeten, dessen Geographie und Klima präzise beschrieben werden. Er muss auch in diesen beiden Wissenschaften sehr solide Kenntnisse gehabt haben, die ihm die Fähigkeiten verliehen, sein Millionenpublikum über viele Jahre zu amüsieren. Der Roman, aus dem ich das Zitat entnommen habe, heißt übrigens wirklich so wie angegeben; hier liegt **k e i n e** Anspielung auf das Ergebnis einer falsch verstandenen Kompetenzorientierung vor.

Der Jahresanfang 2018 war noch geprägt von den Auseinandersetzungen um die Einführung des Faches Politik in der Sekundarstufe I. Die sich bereits im vorletzten Jahr abzeichnende „Kontingenz-Lösung“ in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern wurde gegen den einhelligen Widerstand der Fachlehrerverbände von Seiten des Senats durchgesetzt. Damit liegt der Schwarze Peter jetzt bei den Schulkonferenzen. Überraschend ist diese Lösung nicht, sie entspricht dem Berliner Modell: Die Politik schafft Probleme, die die Verwaltung nicht lösen will oder kann, und reicht sie dann an die Schulen weiter. Wenn dieser Vorgang dann auch noch als Stärkung der Schulsouveränität gedeutet wird, fällt es schwer, nicht von Zynismus zu sprechen.

Am 23. März 2018 fand in der Mensa der Rudolf- Virchow- Oberschule die Landesmeisterschaften des Geographie-Wettbewerbs „Diercke Wissen“ statt. Insgesamt nahmen 16069 Berliner Schülerinnen und Schüler von 64 Schulen teil. Siegerin in diesem

Jahr wurde Julia Belozero (Internationale Lomonossow-Schule; Marzahn-Hellersdorf). Sie vertrat Berlin dann auch am 8. Juni in Braunschweig beim Bundesfinale, nicht nur als jüngste Teilnehmerin, sondern auch als das einzige Mädchen in der Gruppe der Landessieger. Die Aufregung hinderte sie etwas daran, hier ebenso souverän wie in Berlin aufzutreten, aber sie ist ja erst in der 7.(!) Klasse. Die Organisation des Wettbewerbs in Berlin übernahm - wie in den Vorjahren - Frau Anja Theis. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit! Frau Theis ist im September Mutter geworden, Mutter und Sohn sind wohlauf. Herzlichen Glückwunsch!

Im Mai trat die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft. In der Folge wurden alle Mitglieder des Landesverbandes schriftlich über die Verwendung der uns zur Verfügung gestellten Daten informiert. Diese Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Im Sommer bekam unsere Homepage ein neues Gesicht, sie wurde in Aufbau und Optik den Anforderungen der Zeit angepasst. Kaum war die neue Homepage am Netz, wurde sie bereits wieder abgeschaltet, weil zunächst die Bedingungen für den Datenschutz genau geprüft werden mussten. Da alle Landesverbände dieses Problem hatten, wurde es im Bundesvorstand besprochen. Inzwischen haben wir eine praktikable Lösung gefunden. Generell lässt sich feststellen, dass Daten der Mitglieder auf der Homepage des Landesverbandes nicht verarbeitet werden, sofern nicht eine explizite Genehmigung vorliegt. Etwas entsprechendes gilt für Texte und Bilder, bei denen jeweils die Urheberschaft genau angegeben wird.

Am 8. September 2018 fand die diesjährige Herbstexkursion statt, und zwar nach Wittenberge. Die Vorbereitungen lagen in den Händen von Herrn Ninow, der auch den Exkursionsführer verfasst hat. Danke! Das Exkursionsziel erwies sich als ansprechend, denn die Veranstaltung war ausgebucht. Herr Hahn, der Leiter des Bauamtes Wittenberge, gab mit einer Einführung im Rathaus und der sich anschließenden Stadtführung einen interessanten Einblick in die Probleme einer Stadt, die sich nach der Wende praktisch neu erfinden musste. Die Stadt ist von Berlin aus sehr gut mit der Bahn zu erreichen, sie bietet sich als Ziel für eine Tagesexkursion an.

Seit 2013 werden in Zusammenarbeit zwischen dem VDSG /LV Berlin, dem Rückert-Gymnasium und anfangs der Gesellschaft für Erdkunde, später der Geounion Vorträge für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe angeboten. Diese Reihe wurde am 19. September mit einem Vortrag von Dr. rer. agr. Susanne Neubert (Seminar für Ländliche Entwicklung / Humboldt-Universität zu Berlin) fortgeführt. Sie sprach zum Thema „Ökonomik der Armut - Handlungslogik kleinbäuerlicher Betriebe in Afrika und mögliche Entwicklungswege“. Das interessierte Publikum in der wohlgefüllten Aula erhielt eine Fülle abitureller Informationen; die folgende Diskussion war lebhaft.

Die Verbandszeitschrift der nördlichen Bundesländer, *Geographie in der Schule* (GidS), erscheint normalerweise mit zwei Ausgaben pro Jahr. Die letzte Ausgabe hat sich allerdings erheblich verzögert, da etliche Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung berücksichtigt werden mussten. Außerdem fand zeitgleich ein Wechsel in der Redaktion statt, wodurch die Herausgabe weiter hinausgeschoben wurde. Nach dem gegenwärtigen Stand wird die Zeitschrift weitergeführt und wie bisher vom Westermann-Verlag in Braunschweig gedruckt.

In der Mitgliederversammlung am 20. November erstattete ich einen Bericht über die beiden letzten Jahre. Es folgten die Berichte der Kassenführerin und der Kassenprüfer. Der Vorstand wurde entlastet. Wir verabschiedeten aus dem Vorstand Herrn Perlick, der zwei

Jahre als Schriftführer tätig war, und Frau Spree, die elf Jahre lang mit großer Sorgfalt die Kasse geführt und auch die Kontenumstellung organisiert hat. Danke für die geleistete Arbeit! Im Anschluss fanden Neuwahlen zum Vorstand statt. Da nach einem ungeschriebenen, aber sehr sinnvollen Gesetz die/der 1. Vorsitzende eine aktive Lehrkraft sein soll, stand ich für diese Position nicht mehr zur Verfügung.
Der neue Landesvorstand in der Übersicht:

| | |
|---|--|
| Ehrevorsitzender des Landesverbandes Berlin Dieter Gross | |
| Geschäftsführender Vorstand: | |
| Erster Vorsitzender Christian Kaiser-Gernoth Riesaer Straße 19 14612 Falkensee e-mail: c.kaiser-gernoth@cfvsiemens.de | Zweiter Vorsitzender Klemens Rinklake Alt-Lichtenrade 52d 12309 Berlin Tel.: 030 / 746 25 36 e-mail:rinklake@t-online.de |
| Kassenwart Eberhard Ninow Kurze Straße 2 12167 Berlin Tel.: 030 / 832 66 47 e-mail: cueninow@t-online.de | Schriftwart Alexander Jauris Friedrich-Franz-Straße 45 12103 Berlin e-mail: herr_jauris@askanisches-gymnasium.de |
| Landesbeauftragte für den Wettbewerb Diercke-Wissen Anja Theis c/o Rudolf-Virchow-Oberschule Glambecker Ring 90 12679 Berlin e-mail: rvo-theis@gmx.de | |

Es ist uns mit dieser Zusammensetzung gelungen, einerseits Kontinuitäten zu wahren und andererseits neue Kräfte für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Der neue Vorstand hofft, Ihr Vertrauen auch in Zukunft rechtfertigen zu können.

Eine Vorausschau in das Jahr 2019:

Vom 25.09. – 30.09.2019 findet an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel der Deutsche Kongress für Geographie (DKG, vormals:Geographentag) statt. Genauere Informationen finden Sie hier: <https://www.dkg2019.de/> . Der regulär 2019 stattfindende Norddeutsche Geographentag wird als „Tag der Schulgeographie“ in den DKG eingebunden, ein Vorgehen, das sich 2015 in Berlin hervorragend bewährt hat. Das Organisationsteam der Norddeutschen Geographentage, zu dem Herr Ninow und ich gehören, arbeitet schon seit mehreren Jahren unter der Leitung von Herrn Krüger (SH) zusammen, die Planungen sind weitgehend abgeschlossen. Über das Programm werden Sie rechtzeitig informiert, Kiel ist auf jeden Fall eine Reise wert.

Die Vortragsreihe am Rückert-Gymnasium wird auch 2019 fortgesetzt, der erste Termin im Frühjahr soll so gelegt werden, dass beide Semester daran teilnehmen können. Termin und Thema sind z.Z. noch in der Schwebe, aber auch hier werden wir Sie und die Berliner Oberschulen rechtzeitig informieren.

Als Ziel für die nächste Landesverbandsexkursion ist Angermünde vorgesehen. Gelegentlich erreicht uns die Frage, warum denn immer Ziele in der mittleren Umgebung von Berlin ausgewählt werden. Wenn Sie Ihre Schüler befragen, werden Sie feststellen, dass viele sich an der türkischen Adria (da aber nur – all inclusive - im Hotelbereich) auskennen, das Umland von Berlin aber terra incognita ist. Wenn es uns gelingt, die Lehrkräfte für solche Exkursionen zu gewinnen, dann werden auch die Schülerinnen und Schüler davon profitieren.

Sie werden nach den Ferien in Ihren Schulen die Unterlagen für den diesjährigen Wettbewerb „Diercke-Wissen“ finden. Bitte helfen Sie mit, dass dieser Wettbewerb, der größte in Deutschland in der SEK I, weiterhin erfolgreich bleibt. Die Aufgaben des Wettbewerbs müssen deutschlandweit für vier Klassenstufen in 16 Bundesländern mit je eigenem Bildungssystem geeignet sein. Da bleibt es nicht aus, dass das reine Unterrichtswissen nicht immer ausreicht. Nutzen Sie bitte ggf. die Möglichkeit eines Unterrichtsexkurses zum Thema Bildungssysteme und Föderalismus.

Da ich nach elf Jahren in die zweite Reihe des Vorstandes zurücktrete, wird wahrscheinlich im kommenden Jahr auch der Neujahrsbrief nicht mehr von mir verfasst. Mein Dank gilt allen, die mich in meiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender unterstützt und beraten haben. Eine Bitte noch: Helfen Sie mit, dass der Verband weiter wächst. Wir brauchen die Unterstützung möglichst vieler Mitglieder, um uns Gehör zu verschaffen. Es geht darum, nicht überhört zu werden.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Vorstandes, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ihr

Klemens Rinklake